

# Kantonale Verordnung über den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (KÖREBKV)

Vom 22. Mai 2018 (Stand 1. Januar 2019)

*Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt,*

gestützt auf Art. 17 der Verordnung über den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREBKV) vom 2. September 2009 <sup>1)</sup> und § 17 des Geoinformationsgesetzes (KGeoIG) vom 16. November 2011 <sup>2)</sup>, unter Verweis auf seine Erläuterungen Nr. [P161534](#),

*beschliesst:*

## § 1 *Gegenstand und Geltungsbereich*

<sup>1</sup> Diese Verordnung regelt die Organisation, das Verfahren, die Publikation und den Zugang zum Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkung (ÖREB-Kataster) und legt fest, welche Geobasisdaten des kantonalen Rechts Gegenstand des ÖREB-Katasters sind.

<sup>2</sup> Soweit diese Verordnung keine besonderen Vorschriften enthält, gilt die Geoinformationsverordnung (KGeoIV) vom 7. August 2012.

## § 2 *Inhalt des ÖREB-Katasters*

<sup>1</sup> Der Inhalt und die Informationstiefe des ÖREB-Katasters richten sich nach Art. 3 und 4 ÖREBKV sowie nach den vom Kanton in Anhang I und II KGeoIV als Gegenstand des Katasters bezeichneten Geobasisdaten.

<sup>2</sup> Zudem werden laufende Änderungen in den ÖREB-Kataster aufgenommen.

## § 3 *Zusatzinformationen*

<sup>1</sup> Zusätzlich zu den eigentlichen Inhalten des ÖREB-Katasters können als unverbindliche Informationen weitere Geobasisdaten dargestellt werden.

## § 4 *Katasterverantwortliche Stelle*

<sup>1</sup> Das Grundbuch- und Vermessungsamt ist die für die Führung des ÖREB-Katasters verantwortliche Stelle nach Art. 17 Abs. 2 ÖREBKV. Es erlässt zur Konkretisierung dieser Verordnung die vom Bau- und Verkehrsdepartement zu genehmigende Weisung zum ÖREB-Kataster Basel-Stadt <sup>3)</sup>.

<sup>2</sup> Die Katasterverantwortliche Stelle übernimmt die operative Gesamtleitung des ÖREB-Katasters Basel-Stadt und sorgt für dessen Weiterentwicklung.

<sup>3</sup> Sie stellt die Katasterinfrastruktur, insbesondere bestehend aus ÖREB-Fachsystem und ÖREB-Katasterportal, bereit.

## § 5 *Zuständige Fachstelle und Katasterbearbeitung*

<sup>1</sup> Die gemäss Anhang I und Anhang II KGeoIV bezeichnete Fachstelle ist die nach Art. 8 Abs. 1 des Bundesgesetzes über Geoinformation (Geoinformationsgesetz, GeoIG) vom 5. Oktober 2007 zuständige Stelle und sorgt für die Bereitstellung ihrer Daten gemäss Art. 5 ÖREBKV.

<sup>1)</sup> SR [510.622.4](#)

<sup>2)</sup> SG [214.300](#)

<sup>3)</sup> Diese Weisung kann auf der Website des Grundbuch- und Vermessungsamts eingesehen werden.

<sup>2</sup> Die zuständige Fachstelle trägt die inhaltliche Verantwortung für die Katasterbearbeitung, welche insbesondere die Erfassung und Nachführung der Geobasisdaten, der Hinweise auf die gesetzlichen Grundlagen und der Rechtsvorschriften im ÖREB-Kataster beinhaltet.

<sup>3</sup> Die zuständige Fachstelle kann eine Dienstleistungserbringerin oder einen Dienstleistungserbringer mit Aufgaben der Katasterbearbeitung beauftragen.

## § 6 *Kantonales Fachamt*

<sup>1</sup> Bei ÖREB-Katasterthemen in Zuständigkeit der Gemeinden gibt die in Anhang I und II KGeoIV bezeichnete Fachstelle des Kantons das Daten- und Darstellungsmodell sowie die Erfassungsrichtlinien vor.

## § 7 *Publikation*

<sup>1</sup> Das amtliche Publikationsorgan für die ÖREB-Katasterthemen ist das digitale Kantonsblatt.

<sup>2</sup> Bei der Publikation wird auf die digitale Auflage der Geodaten im ÖREB-Kataster verwiesen.

<sup>3</sup> Die zuständige Fachstelle kann die digitale Auflage mit einer analogen Auflage ergänzen. Massgebend ist dabei die über den ÖREB-Kataster einsehbare, digitale Version.

## § 8 *Aufnahme neuer ÖREB-Themen*

<sup>1</sup> Die zuständigen Fachstellen können in Absprache mit der Katasterverantwortlichen Stelle um die Aufnahme neuer ÖREB-Katasterthemen in den ÖREB-Kataster ersuchen.

## § 9 *Verhältnis zum Grundbuch*

<sup>1</sup> Grundsätzlich werden öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen im ÖREB-Kataster geführt.

<sup>2</sup> Die im Grundbuch angemerkten öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen sollen zwecks Vollständigkeit auch im ÖREB-Kataster geführt und im Katasterauszug auf das Grundbuch hingewiesen werden.

## § 10 *Zugang*

<sup>1</sup> Interessierten wird der unentgeltliche, elektronische Zugang zum ÖREB-Kataster gewährt.

## § 11 *Katasterportal*

<sup>1</sup> Über das ÖREB-Katasterportal werden der Inhalt des ÖREB-Katasters und die Zusatzinformationen bereitgestellt.

## § 12 *Katasterauszug*

<sup>1</sup> Die Katasterauszüge gemäss ÖREBKV werden unentgeltlich digital über das Katasterportal bereitgestellt.

<sup>2</sup> Die Katasterverantwortliche Stelle erstellt die Auszüge bei Bedarf auch in analoger Form.

## *Schlussbestimmung*

Diese Verordnung ist zu publizieren; sie tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.